



NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Ortsgemeinderates IMMERATH
vom 14.11.2017

Der Ortsgemeinderat besteht aus sechs Mitgliedern.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Peter Schmitz sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Jürgen Pfothenhauer, Johannes Hieronimus, Frank Pörling, Heiko Kläs, Joachim Römer, Rolf Schmitz

Entschuldigt fehlt: - keiner -

Anwesende Gäste: Ekkehard Nau, Barbara Nau, Herbert Schneiders, Andre Divossen, Marion Divossen, Frau Gundert, VGV Daun, Frau Thul VGV Daun

Protokollführer: Frank Pörling

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:07 Uhr

Der Ortsbürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit dessen Zustimmung die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest

Erweiterung der Tagesordnung: keine

1. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP	Thema	a) Maßnahme b) Durchführung c) Termin
1	Fragestunde der Bürger, Anregungen und Wünsche - Keine -	
2	Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2017 - öffentlicher Teil- Das Protokoll – öffentlicher Teil - vom 04.10.2017 wurde den Ratsmitgliedern vorab elektronisch übersandt. Es gab seitens der Ratsmitglieder hierzu keine Einwände. Damit wurde das Protokoll genehmigt.	

3	<p>Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages</p> <p>Frau Gundert von der VGV Daun erläuterte dem Rat die neu zu fassende Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages. Sie erläuterte warum eine neue Satzung beschlossen werden muss und erklärte auch wie der Beitragssatz ermittelt wird. Der umzulegende Aufwand für das Jahr 2017 wird aus den anzusetzenden Einnahmen /Ausgaben (Anteil Tourismus) aus dem Haushaltsjahr 2016 generiert. Für den Tourismusbeitrag werden je nach Betriebsart verschiedene Gewinn- und Vorteilssätze veranschlagt, die dann mit einem von der Ortsgemeinde zu bestimmenden Hebesatz multipliziert werden. Daraus generiert sich zukünftig der Tourismusbeitrag der Ortsgemeinde. Die korrekte Abrechnung des Tourismusbeitrages erfolgt dann nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017. Der Rat bezweifelte aber an, dass beim umzulegenden Aufwand die Wirtschaftswege und die Jagdverpachtung mit in die Berechnung einfließen dürfen, da sowohl Einnahmen als auch Ausgaben bei den Wirtschaftswegen als auch die Einnahmen der Jagdpacht im Aufgabenbereich der Jagdgenossenschaft liegen und diese Gelder nur über den Haushalt verwaltet werden. Frau Gundert beantwortete alle weiteren bestehenden Fragen. Diskutiert wurde weiterhin ob der Vorteilssatz bei Vermietung von Ferienwohnungen von 100% auf 90 % gesenkt werden sollte und demnach den Hotelbetrieben angepasst werden soll. Die Abstimmung ergab bei 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung für die Beibehaltung des Vorteilssatzes von 100 % bei Vermietung von Ferienwohnungen.</p> <p>Nach den Erläuterungen und Diskussionen beschloss der Gemeinderat einstimmig die Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Immerath mit den von Frau Gundert handschriftlich gemachten Änderungen , die vor Unterschrift durch den Ortsbürgermeister noch eingepflegt werden.</p> <p>Der Hebesatz für das Jahr 2017 wurde auf 15 % festgesetzt.</p>	
4	<p>2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Immerath vom 24.09.2004</p> <p>Auf Grund der Änderung des Standortes der Informationstafel der Ortsgemeinde Immerath, muss demnach auch die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Immerath geändert werden. Die Informationstafel befindet sich jetzt am Gemeindehaus.</p> <p>Die Hauptsatzung wurde dahingehend einstimmig geändert.</p>	

5	<p>Verschiedenes</p> <p>Altentag:</p> <p>Der Gemeinderat beschließt einen Altentag durchzuführen. Einen Termin hierzu wird in Abstimmung mit den Durchführenden gesucht. Verantwortlich für die Planung und Durchführung erklärte sich Manuela Schmitz.</p> <p>Bau Gemeindehaus:</p> <p>Die bei der Bauabnahme beanstandeten Restpunkte sind teilweise immer noch nicht behoben, trotz mehrfacher Anmahnung durch die VGV und den Ortsbürgermeister. VGV und der Ortsbürgermeister bemühen sich weiter um eine zügige Behebung der Restpunkte</p> <p>First Responder:</p> <p>Der Ortsbürgermeister befragte hierzu im Ort einzelne Bürger, die bereits auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit Erfahrungen in „erster Hilfe“ haben, ob sie sich als First Responder zur Verfügung stellen. Das Ergebnis dieser Befragung ist noch offen.</p> <p>Einweihung Gemeindesaal:</p> <p>Die offizielle Einweihung des Gemeindesaals ist für das Februar/März 2018 geplant.</p> <p>Verein zur Förderung Sorgender Gemeinschaft der Region Pulvermaar:</p> <p>Ortsbürgermeister Schmitz stellte dem Rat kurz die Ziele dieses Vereins mit verteilte dem Rat eine Kopie der vorläufigen Satzung</p>	